

Ausschreibung und Teilnahmebedingungen



25. Bosch Boxberg Klassik 2026

Oldtimer Rallye
für Kfz bis Baujahr 1996

27. – 28. Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Veranstalter	3
2. Beschreibung der Veranstaltung	4
3. Zeitplan 2026.....	4
4. Nennung.....	4
4.1 Nennung	4
4.2 Nennschluss	4
4.3 Nenngeld	5
4.4 Enthaltene Leistungen	5
5. Teilnahmevoraussetzungen	6
5.1 Zugelassene Fahrzeuge und Teilnahmeberechtigung	6
5.2 Fahrzeugwechsel	6
5.3 Wertungsklassen	7
5.4 Kennzeichnung.....	7
6. Dokumentenausgabe und Fahrzeugabnahme	7
7. Ablauf der Bosch Boxberg Klassik	7
7.1 Teilnehmerbesprechung und Roadbook (Fahrerhandbuch).....	7
7.2 Technische Fahrzeugausstattung	8
7.3 Bordkarten	8
7.4 Startzeiten	8
7.5 Durchfahrtskontrollen (DK)	8
7.6 Wertungsprüfungen (WP)	8
7.7 Sachrichter-Entscheidungen	9
7.8 Geheimkontrollen	9
8. Wertung und Siegerehrung	9
8.1 Klassenwertung	9
8.2 Siegerehrung.....	9
9. Aushang der Ergebnisse	9
10. Ergänzende Regelungen, Änderungen und anwendbares Recht.....	9
10.1 Haftungsbegrenzung	9
10.2 Änderungen der Ausschreibung	9
10.3 Abbruch, Absage oder Verlegung der Veranstaltung	10
10.4 Anwendbares Recht	10
11. Termine	10
12. Kontakt	10

1. Veranstalter

Die Bosch Boxberg Klassik wird veranstaltet von der Robert Bosch GmbH, Mobility Aftermarket, Bosch Classic (MA-TG/ATR), Auf der Breit 4, 76227 Karlsruhe, Deutschland.

Gesamtverantwortung:	Michael Mack
Sportliche Leitung:	Jan Hufnagl
Organisationsleitung und Veranstaltungsbüro:	Jens Mangold, Sigrun Wellnitz
Organisationskomitee:	Jan Hufnagl, Michael Mack, Jens Mangold, Helge Neubert, Carsten Neugebauer, Sigrun Wellnitz
Wertungsprüfungen, Messtechnik und Auswertung:	Bosch Oldtimer Schrauber e.V.
Technischer Support u.a.:	Bosch Classic Car Service Bliersbach Bosch Classic Car Küppers

2. Beschreibung der Veranstaltung

Die 25. Bosch Boxberg Klassik 2026 ist als Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsprüfung für historische Automobile ausgeschrieben. Die Veranstaltung ist jedoch keine Motorsportveranstaltung. Im Rahmen der Veranstaltung werden Produkte und Dienstleistungen von Bosch Classic bzw. den Gesellschaften der Bosch-Gruppe beworben. Insgesamt dient die Veranstaltung dazu, die Bekanntheit der Marken u. a. Bosch / Bosch Classic in positiver Hinsicht zu steigern. Deshalb wird von Seiten des Veranstalters auch mit der Bosch Boxberg Klassik selbst für Bosch-Marken geworben. Zu diesem Zweck werden Foto-, Bewegtbild- und Tonaufnahmen von der Veranstaltung angefertigt. Entsprechende Einwilligungen zu Bildrechten u. Ä. sind Gegenstand separater Erklärungen.

3. Zeitplan 2026

Den aktuellen Zeitplan finden Sie auf unserer Website www.bosch-boxberg-klassik.de; für Ihre Planung finden Sie hier eine Übersicht der wichtigsten Punkte.

Datum	Programmpunkt, Zeit (voraussichtlich)	Ort (voraussichtlich)
Freitag, 26. Juni	Fahrzeugabnahme (nachmittags)	Motorworld Region Stuttgart in Böblingen
	Get-together (abends)	Motorworld Region Stuttgart
Samstag, 27. Juni	Fahrzeugabnahme (07:00 – 7:45 Uhr), Teilnehmerbesprechung (Beginn 08:00 Uhr) Start (Beginn 08:30 Uhr)	Motorworld Region Stuttgart
	Ankunft Tagesziel	Hockenheim
	Abendveranstaltung (Beginn 19:00 Uhr)	Hockenheim
Sonntag, 28. Juni	Re-Start (Beginn 08:00 Uhr)	Hockenheim
	Siegerehrung, Korso auf dem Hochgeschwindigkeitsoval	Bosch Prüfzentrum Boxberg

Kurzfristig notwendige Änderungen werden an geeigneter Stelle mitgeteilt.

4. Nennung

4.1 Nennung

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online unter www.bosch-boxberg-klassik.de; die Anmeldung berechtigt noch nicht zur Teilnahme. Ein Vertrag über die Teilnahme kommt mit Erhalt der Teilnahmebestätigung und Überweisung des Nenngeldes zustande, siehe Punkte 4.3 und 5.1.

4.2 Nennschluss

Nennschluss ist der 9. März 2026. Eine Verlängerung der Anmeldefrist ohne Nennung von Gründen behält sich der Veranstalter vor.

4.3 Nenngeld

Das **Nenngeld** beträgt 690 € brutto pro Fahrzeug mit 1 Fahrer und 1 Beifahrer.*

Preisermäßigung für Nachwuchs-Teams: Sind sowohl Fahrer als auch Beifahrer unter 25 Jahre alt, beträgt das Nenngeld 540 € brutto.**

Für persönlich teilnehmende Mitarbeiter oder Rentner der **Robert Bosch GmbH** beträgt das Nenngeld 490 € brutto pro Fahrzeug mit 1 Fahrer und 1 Beifahrer.

Für geladene Gäste auf Rechnung der Robert Bosch GmbH beträgt das Nenngeld 1.000 € brutto pro Fahrzeug mit 1 Fahrer und 1 Beifahrer.

Für jede weitere mitfahrende Person sind zu entrichten:**

Ab 18 Jahre	230 € brutto
Zwischen 11 und einschl. 17 Jahre	100 € brutto
Kinder bis einschl. 10 Jahre	kostenfrei

Die maximale Anzahl an Insassen pro teilnehmendem Fahrzeug ist auf 4 Personen begrenzt.

Das Nenngeld ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und Rechnung bis spätestens 17. April 2026 zu entrichten. Die Bankverbindung zur Überweisung des Nenngelds wird auf der Rechnung genannt.

Eine eventuelle Annullierung der Nennung muss per E-Mail (siehe Pkt. 12) erfolgen, bei einer Annullierung bis zum 15. Mai werden 75 % des Nenngeldes erstattet. Bei einer Annullierung zu einem späteren Zeitpunkt kann das Nenngeld nicht mehr erstattet werden.

4.4 Enthaltene Leistungen

Im Nenngeld sind die folgenden Leistungen enthalten (organisatorische Änderungen bleiben vorbehalten):

Startplatz für ein Fahrzeug mit Fahrer und Beifahrer

- 1 x Rallyeunterlagen: Roadbook, Startnummernaufkleber, Programmheft
- Wertungsprüfungen exklusiv für die Rallye-Teilnehmer
- Möglichkeit zur Teilnahme am Auftaktprogramm am 26.06.2026***
- Mittagessen am 27.06.2026
- Teilnahme an der Abendveranstaltung am 27.06.2026 incl. Abendessen
- Zufahrtserlaubnis zum Bosch Prüfzentrum Boxberg am 28.06.2026
- Mittagessen am 28.06.2026
- Eine Teilnehmertasche
- Teilnahme an der Siegerehrung
- Teilnahme am Korso auf dem Hochgeschwindigkeitsoval
- Technischer Support auf der Strecke durch Servicefahrzeug Bosch Classic Service (nach Möglichkeit/Verfügbarkeit)

Die drei bestplatzierten Teams der Wertungsklasse „Tradition“ und „Sport“ erhalten zudem einen Pokal.

* Lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Text die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet, z. B. „der Fahrer“. Gemeint sind dabei immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Diese verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

** Stichtag ist der 27. Juni 2026

***Die Teilnahme am Freitag, den 26.06.2026, ist optional, Speisen und Getränke sind hierfür im Nenngeld nicht enthalten und können vor Ort auf eigene Rechnung erworben werden.

5. Teilnahmevoraussetzungen

5.1 Zugelassene Fahrzeuge und Teilnahmeberechtigung

Zur 25. Bosch Boxberg Klassik 2026 sind historische Automobile zugelassen, die vor dem 31. Dezember 1996 gebaut worden sind und eine aktuelle Straßenzulassung besitzen und/oder mit „rotem Kennzeichen für Sammlerfahrzeuge“ gefahren werden (diese Nummern beginnen i.d.R. mit -07). Ausländische Kennzeichen sind unter den Voraussetzungen einer Erstzulassung vor dem 31.12.1996 und einer aktuellen Straßenzulassung im Herkunftsland ebenfalls zur Teilnahme zugelassen, sofern die Fahrzeuge den Anforderungen der StVO Deutschlands entsprechen und polizeilich nicht beanstandet werden.

Fahrzeuge mit Erprobungskennzeichen, Überföhrungskennzeichen etc. sind nicht zugelassen. Aufgrund der Streckenbeschaffenheit können nur Fahrzeuge bis 6 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht zugelassen werden.

Für jedes Fahrzeug ist eine Haftpflichtversicherung mit **mind. 50 Mio. € Deckungssumme** zwingend erforderlich. Dem Teilnehmer wird im Übrigen empfohlen, sich im eigenen Interesse bei seinem Versicherer über den Umfang des Versicherungsschutzes und ggf. notwendige Erweiterungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Bosch Boxberg Klassik zu informieren. Da es sich bei der Bosch Boxberg Klassik nicht um eine Motorsportveranstaltung im versicherungsrechtlichen Sinne handelt, besteht keine Motorsport-Haftpflichtversicherung seitens des Veranstalters.

Jeder Fahrer muss volljährig sein und einen Führerschein in der entsprechenden Kategorie seines Fahrzeuges besitzen. Motorsportlizenzen sind nicht erforderlich.

Jedes teilnehmende Team besteht aus mindestens 2 und maximal 4 Personen.

Die Startplätze sind aus organisatorischen Gründen auf 120 Fahrzeuge begrenzt. Um ein möglichst breites Spektrum an Fahrzeugen teilnehmen lassen zu können, behalten wir uns ggf. eine Selektion und Ablehnung der Nennung ohne Angabe von Gründen vor. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht. Wir bitten dafür um Verständnis.

Der Versand der Teilnahmebestätigung wird voraussichtlich Ende März 2026 erfolgen. Bitte sehen Sie vor diesem Termin von Rückfragen ab. Die Teilnahme kann nur nach schriftlicher Bestätigung des Veranstalters erfolgen.

5.2 Fahrzeugwechsel

Ein Fahrzeugwechsel ist nur ausnahmsweise im Fall einer kurzfristigen Panne und nur nach Meldung an den Veranstalter und dessen **Zustimmung** zulässig. Das neu gemeldete Fahrzeug muss den Bedingungen dieser Ausschreibung entsprechen. Die entsprechende Meldung muss bis zum 25. Juni 2026, 12:00 Uhr, per E-Mail erfolgen, nach diesem Zeitpunkt telefonisch (siehe Pkt. 12).

5.3 Wertungsklassen

Bei der Online-Anmeldung (siehe Pkt. 4.1) zur 25. Bosch Boxberg Klassik 2026 haben die teilnehmenden Teams die Wahl, ob sie in der Wertungsklasse „Tradition“ oder „Sport“ starten möchten. Ein nachträglicher Wechsel der Wertungsklasse ist teilnehmerseitig nicht möglich.

5.4 Kennzeichnung

Die Startnummern für die Fahrzeugkennzeichnung des gemeldeten Fahrzeugs erhalten die Teilnehmer am Anreisetag, 26./27. Juni 2026, bei der Dokumentenausgabe.

6. Dokumentenausgabe und Fahrzeugabnahme

Jedes teilnehmende Team muss sich innerhalb der vom Veranstalter vorgegebenen Zeit zur Dokumentenausgabe und zur Fahrzeugabnahme einfinden. Diese Zeiten werden in der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Im Rahmen der Fahrzeugabnahme erfolgt eine Kontrolle der Teilnehmer und Fahrzeuge auf Übereinstimmung mit den Daten aus der Anmeldung. Die Fahrer müssen in Besitz einer Fahrerlaubnis in Form eines gültigen Führerscheins in der entsprechenden Fahrzeugkategorie sein. Die Freigabe erfolgt durch einen Aufkleber, der auf der Frontscheibe aufgebracht wird.

Für die Straßenverkehrstauglichkeit ihrer Fahrzeuge sind die Fahrer allein verantwortlich und haftbar.

Ist ein Fahrzeug nicht straßenverkehrstauglich oder ist das Prüfsiegel der Hauptuntersuchung abgelaufen, so behalten wir uns vor, das Fahrzeug von der Teilnahme auszuschließen. Gleiches gilt, wenn bei der technischen Abnahme ein Defekt an der Beleuchtung festgestellt wird.

Die mit den Dokumenten ausgegebenen Fahrzeugkennzeichnungen sind von den Teilnehmern selbst anzubringen und dürfen die offiziellen Kfz-Kennzeichen nicht abdecken.

7. Ablauf der Bosch Boxberg Klassik

7.1 Teilnehmerbesprechung und Roadbook (Fahrerhandbuch)

Die Teilnehmerbesprechung findet am 27. Juni 2026 in den Räumen der Motorworld Region Stuttgart statt. Die Teilnahme des Fahrers oder Beifahrers ist verpflichtend. Das Roadbook enthält alle Details zur Streckenführung und -länge, sowie Detailangaben der Wertungsprüfungen. Erforderliche Änderungen und/oder Ergänzungen während der Veranstaltung werden vom Rallyebüro ausgehändigt.

Die Strecke der Bosch Boxberg Klassik 2026 wird für die Wertungsklasse „Tradition“ im Roadbook grundsätzlich durch „Chinesenzeichen“ wiedergegeben. In der Wertungsklasse „Sport“ erfolgt die Darstellung im Roadbook nach „Chinesenzeichen“ und/oder Kartenausschnitten, und es sind Orientierungsaufgaben zu lösen.

7.2 Technische Fahrzeugausstattung

Für die Zeitmessung bei den Wertungsprüfungen ist kein spezielles technisches Equipment erforderlich, empfohlen wird jedoch für die Wertungsklasse „Tradition“ 1 Stoppuhr und für die Wertungsklasse „Sport“ 2 Stoppuhren. Die Stoppuhren sind durch die Teilnehmer selbst zu stellen.

Spezielles Equipment zur Wegstreckenmessung (z. B. Tripmaster) ist für die Teilnahme nicht erforderlich, i. d. R. reicht der serienmäßige Tachometer mit Tageskilometerzähler aus. Für eine präzisere Wegstreckenmessung bei Teilnahme an der Wertungsklasse „Sport“ kann ein GPS-gestützter Wegstreckenzähler (z. B. als Smartphone-App) hilfreich sein.

7.3 Bordkarten

Jedes Team erhält zusammen mit dem Roadbook insgesamt drei Bordkarten, je eine pro Halbtage. Dort wird bei Durchfahrtskontrollen (DK) jeweils die Durchfahrt abgestempelt. In der Wertungsklasse „Sport“ werden dort außerdem die sogenannten Stummen Zeugen aus den Orientierungsprüfungen durch die Teilnehmer eingetragen. Jedes Team ist für seine Bordkarten allein verantwortlich. Die Bordkarte muss an den Kontrollstellen persönlich vorgelegt werden.

Die Bordkarten sind an den zuvor kommunizierten Stellen abzugeben. Bordkarten, die nicht an der hierfür vorgesehenen Stelle zurückgegeben werden oder auf denen im dafür vorgesehenen Feld der Eintrag der Startnummer fehlt, werden nicht gewertet. Wenn eine Bordkarte nicht gewertet wird, werden alle Kontrollen und Prüfungen des betreffenden Halbtages mit maximaler Strafpunktzahl bewertet. Korrekturen auf der Bordkarte (z.B. Durchstreichen oder Verändern von bereits bestehenden Einträgen) sind nicht erlaubt und werden mit maximaler Strafpunktzahl der betreffenden Durchfahrtskontrolle oder Orientierungsprüfung gewertet.

7.4 Startzeiten

Die Fahrzeuge werden am Samstag im Abstand von 60 Sekunden gestartet. Die Startreihenfolge legt der Veranstalter fest.

7.5 Durchfahrtskontrollen (DK)

Die Strecke ist an beiden Tagen in mehrere Abschnitte unterteilt. Für die Vorlage der Bordkarte zum Stempeln am Kontrolltisch sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. An einer DK wird die Durchfahrt vom Kontrollposten per Stempel bestätigt, und zwar jedes Mal, wenn der Teilnehmer an einer DK anhält. Nichtanfahren einer DK oder zu viel Anfahren einer DK wird mit Strafpunkten geahndet.

7.6 Wertungsprüfungen (WP)

Wertungsprüfungen werden durch ein Schild angekündigt. Die WPs werden detailliert beschrieben. Die Berechnung und die maximal vergebenen Punkte sind im Roadbook bei den einzelnen WPs aufgeführt. Nichtstarten einer WP führt zur Vergabe der maximalen Strafpunktzahl der jeweiligen WP.

Grundsätzlich wird keine WP auf Höchstgeschwindigkeit gefahren, sondern auf vorgegebene Sollzeiten. Diese entsprechen einer für alle Fahrzeuge erreichbaren Geschwindigkeit von etwa 10-50 km/h; hiervon ausgenommen ist das Hochgeschwindigkeitsoval im Prüfzentrum Boxberg mit einer Geschwindigkeit von etwa 60 km/h.

7.7 Sachrichter-Entscheidungen

Die Wertungsprüfer sind zugleich Sachrichter, ihre Entscheidungen sind bindend.

7.8 Geheimkontrollen

Auf der gesamten Wegstrecke können geheime Durchfahrts- oder Geschwindigkeitskontrollen eingerichtet sein.

8. Wertung und Siegerehrung

8.1 Klassenwertung

Sieger jeder Wertungsklasse ist das Team, das nach dem Wettbewerb die wenigsten Punkte aufzuweisen hat. Bei Punktegleichstand entscheidet das ältere Fahrzeug, bei nochmaligem Gleichstand der ältere Fahrer.

8.2 Siegerehrung

Am Sonntag, 28. Juni 2026, findet gegen 16:00 Uhr die Siegerehrung statt.

9. Aushang der Ergebnisse

Der Aushang der offiziellen Tages- und Endergebnisse erfolgt an den vom Veranstalter bekanntgegebenen Plätzen. Das Tagesergebnis vom Samstag wird bei der Abendveranstaltung veröffentlicht. Das Tages- und Endergebnis vom Sonntag wird bei der Siegerehrung im Bosch Prüfzentrum Boxberg veröffentlicht. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt nach Veranstaltungsende auf der Website www.bosch-boxberg-klassik.de

Die Entscheidung des sportlichen Leiters ist endgültig und bindend.

10. Ergänzende Regelungen, Änderungen und anwendbares Recht

10.1 Haftungsbegrenzung

Ergänzend zu den vorliegenden Teilnahmebedingungen gelten die Bestimmungen über „Haftung, Fahrdisziplin und Sicherheit“ in ihrer jeweils ausgehändigten Fassung.

10.2 Änderungen der Ausschreibung

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen, welche erforderlich sind, um Gefahren abzuwenden oder behördlichen Anweisungen zu genügen.

10.3 Abbruch, Absage oder Verlegung der Veranstaltung

Der Veranstalter behält sich zudem das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder abzuberechnen, wenn wichtige Gründe wie insbesondere höhere Gewalt, drohende Sicherheitsrisiken oder rechtliche Vorgaben dies geboten erscheinen lassen.

Im Falle eines Abbruchs der Veranstaltung erhält der Teilnehmer lediglich einen Teil des Nenngeldes in einer Höhe zurückerstattet, die nach pflichtgemäßem Ermessen des Veranstalters dem Wert des nicht mehr erbrachten Anteils der Veranstaltung entspricht.

Im Falle einer Verlegung der Veranstaltung hat der Teilnehmer das Recht, auf seine Teilnahme zu verzichten. Hierzu soll er dem Veranstalter unverzüglich nach Bekanntgabe des neuen Veranstaltungstermins eine entsprechende schriftliche Mitteilung machen. Das Nenngeld erhält der Teilnehmer in einem solchen Falle erstattet.

10.4 Anwendbares Recht

Auf diese Ausschreibung und die Veranstaltung findet deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts Anwendung.

11. Termine

Nennschluss:	9. März 2026
Versand der Teilnahmebestätigung:	Vorauss. Ende März 2026
Dokumentenausgabe und Fahrzeug- abnahme in der Motorworld Region Stuttgart:	26. Juni 2026, nachmittags 27. Juni 2026, morgens vor dem Start

12. Kontakt

Postalisch: Robert Bosch GmbH
Veranstaltungsbüro Bosch Boxberg Klassik
MA-TG/ATR
Auf der Breit 4
76227 Karlsruhe
Deutschland

Telefon: +49 (0)721 / 942-1691, Jens Mangold
E-Mail: Bosch-Boxberg-Klassik@de.bosch.com
Web: www.bosch-boxberg-klassik.de